



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Grohnder Fährhaus – Campingplatz

Grohnder Fähre 1 31860 Emmerthal Tel: +49 5155 347983

camping@grohnder-faehrhaus.de https://www.grohnder-faehrhauscamping.de/

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. November 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Grohnder Fährhaus -Campingplatz

©Simon Kesting

Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Parkplätze für Gäste mit Behinderung auf dem Parkplatzbereich "Wirtshaus". Weitere Stellplätze im benachbarten Hotel-/Campingbereich sind in Planung.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zur Anmeldung



Weg vom Parkplatz zur Anmeldung

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zur Anmeldung

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vor Ammeldung / WC



Weg außen vor Ammeldung / WC ©Simon Kesting



Weg außen vor Ammeldung / WC

©Simon Kesting

Breite des Weges: 190 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich Anmeldung/Rezeption



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen

Weg außen vor Ammeldung / WC



Weg außen vor Ammeldung / WC



Weg außen vor Ammeldung / WC ©Simon Kesting

Breite des Weges: 190 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Weg vom Parkplatz zur Anmeldung



Weg vom Parkplatz zur Anmeldung

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zur Anmeldung

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Rezeption



Rezeption

©Simon Kesting

Rezeptionstresen



Rezeptionstresen

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmeldung Camping



Anmeldung Camping

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zum Rezeptionstresen



Weg zum Rezeptionstresen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Stellplatz



Stellplatz

©Simon Kesting

Stellplätze 136/137 mit Weserblick



Stellplätze 136/137 mit Weserblick ©Simon Kesting



Stellplätze 136/137 mit Weserblick

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 850 cm

Stellplatzlänge: 950 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Stellplätze mit Weserblick auf Niveau des Hotels mit begrünter Schotterfläche

Weg zu den Campingparzellen



Weg zu den Campingparzellen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weitere, tieferliegende Stellplätze am Weserufer



Weitere, tieferliegende Stellplätze am Weserufer

©Simon Kesting



Weitere, tieferliegende Stellplätze am Weserufer

©Simon Kesting

Unterhalb des Campingplatzes gibt es weitere Wohnmobilstellplätze am Weserufer. Die Anschlüsse (Strom etc.) befinden sich auf Höhe der begrünten Stellplätze mit Weserblick (siehe 136/137) und sind über eine Leiter/Treppe erreichbar.

WC, Dusche, Waschraum



WC, Dusche, Waschraum ©Simon Kesting



WC, Dusche, Waschraum ©Simon Kesting

Badezimmer barrierefrei



Badezimmer barrierefrei ©Simon Kesting



Badezimmer barrierefrei ©Simon Kesting



Badezimmer barrierefrei ©Simon Kesting



Badezimmer barrierefrei ©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Weitere barrierefreie WCs im Hotel und im Wirtshaus

Weg außen vor Ammeldung / WC



Weg außen vor Ammeldung / WC



Weg außen vor Ammeldung / WC

Breite des Weges: 190 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente / Leitsystem

©Simon Kesting

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung ©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung ©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind teilweise gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Teile der Campingparzellen, tieferliegende Plätze am Weserufer

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Kassenautomat



Kassenautomat

©Simon Kesting

Kassenautomat Camping



Automat

©Simon Kesting

Anmerkungen für den Gast: Alternativ können Camping- oder Hotelrezeption genutzt werden

Weg zum Kassenautomat



Weg zum Kassenautomat

©Simon Kesting

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.